

	<p>Objekt: Westfälischer Denar mit Sancta Colonia Monogramm</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Medaillen, Zahlungsmittel</p> <p>Inventarnummer: 0000.2413</p>
--	---

Beschreibung

Westfälischer Denar (Pfennig), wahrscheinlich aus der Münzstätte Soest (1,25g / Häv. 918).

Köln war im Mittelalter eine der bedeutendsten Münzstätten im Reich. Der Typ Kölner Denare aus der Zeit der Ottonen wurde später noch lange Zeit in Westfalen und Hessen nachgeahmt.

Hier zeigt die Rückseite das dreizeilige Sancta Colonia Monogramm, bei dem das erste o durch ein Kreuz ersetzt wurde. Die andere Seite der Münze übernimmt ein Bild, das zuvor auf Kölner Münzen Philipps zusehen war: Die Mauer mit Tor und Turm, flankiert von Fahnen im Perlkreis.

Da die Schrötlinge bei diesen Münzen durchweg kleiner waren als der Stempel, kann die Umschrift, die Adolf als Erzbischof nennt, nur aus mehreren Exemplaren erschlossen werden. Die Münze lässt einen Doppelschlag beim Prägevorgang erkennen.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Ø 1,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1193-1205
wer
wo Köln

Schlagworte

- Fahne
- Mauer
- Münze
- Stadtwappen Köln
- Tor (Architektur)
- Turm